

TAQE
M

JUGEND

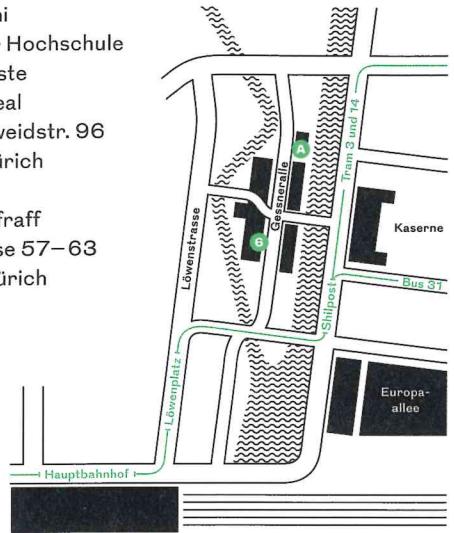
Veranstaltungsorte

A
Bühne A / Info & Kasse
Theater der Künste
Gessnerallee 9–13
8001 Zürich

Öffnungszeiten:
Jeweils ab 13.30 Uhr

Kino Toni
Zürcher Hochschule
der Künste
Toni-Areal
Pfingstweidstr. 96
8031 Zürich

Kino Riffraff
Neugasse 57–63
8005 Zürich



Festivalprogramm

39. Schweizer Jugendfilmtage
Festival Ciné Jeunesse Suisse

18.–22. März 2015

JUGEND FILM TAGE

Die Schweizer Jugendfilmtage existieren nun schon seit bald 40 Jahren und sind aus der Schweizer Filmszene nicht mehr wegzudenken. Das Kernstück des Festivals bildet immer noch der Kurzfilmwettbewerb über fünf Alterskategorien. Dieser ist eine bedeutende Plattform für junge FilmemacherInnen. Während dem fünftägigen Festival können sie ihre Werke einem breiten und interessierten Publikum zugänglich machen. Die originellen und kreativen Kurzfilme sind der ganze Stolz des Festivals. Die Arbeiten von Schulklassen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Ausdruck des aktuellen jungen Schweizer Filmschaffens.

Um junge Filminteressierte zu fördern, steht auch dieses Jahr wieder ein breites Angebot an Ateliers bereit – unter anderem zu den Themen Schauspiel, Drehbuch oder Animationsfilm.

Auch das junge Filmschaffen ausserhalb der Schweiz liegt den Schweizer Jugendfilmtagen am Herzen. Dieses Jahr richtet sich der Blick nach Asien – und zwar nach Korea. Der Programm-punkt «Fokus Korea» wurde vom SIYFF (Seoul International Youth Film Festival) zusammengestellt und wird nun in Zusammenarbeit mit der Koreanischen Botschaft in Bern an den Schweizer Jugendfilmtagen gezeigt. An dieser Stelle gebührt der Koreanischen Botschaft, der Schweizerischen Korea Vereinigung sowie Samsung Schweiz ein grosser Dank.

In einem breit gefächerten Spezial- und Rahmenprogramm erwarten Sie weitere spannende Programm-punkte wie ein Langspielfilm aus Frankreich, ein Musikvideoblock, Gespräche mit Filmschaffenden, Konzerte und vieles mehr.

Ohne die Unterstützung unserer treuen Partner und Sponsoren, namentlich der Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank, dem Bundesamt für Kultur, der Zürcher Hochschule der Künste sowie weiteren öffentlichen und privaten Institutionen und Partnern wäre dies alles nicht möglich. Ihnen gilt ein grosser Dank.

Cela fait bientôt 40 ans que le Festival Ciné Jeunesse Suisse fait partie intégrante de la scène suisse du cinéma. Le concours de courts-métrages réparti en cinq catégories d'âge, véritable noyau dur de la programmation, représente une plateforme importante pour les jeunes réalisateurs. Pendant les cinq jours que dure le festival, ceux-ci peuvent ainsi présenter leurs œuvres à un large public de personnes intéressées. Leurs courts métrages originaux et créatifs font la fierté du festival. Ces travaux réalisés par des classes d'école, des adolescents et des jeunes adultes sont l'expression de la jeune création cinématographique suisse d'aujourd'hui.

Cette année encore, le festival propose un large éventail d'ateliers destinés aux jeunes cinéphiles, entre autres sur le jeu d'acteurs, l'écriture de scénarios ou le film d'animation.

Le Festival Ciné Jeunesse s'intéresse également à la jeune création cinématographique provenant d'au-delà de nos frontières. Cette année c'est vers l'Asie, plus précisément la Corée, que le festival tourne son regard. Le programme «Focus Corée» a été compilé par le SIYFF (Seoul International Youth Film Festival) et sera montré en partenariat avec l'ambassade de Corée à Berne. Nous saisissons l'occasion ici pour remercier vivement

l'ambassade de Corée, l'association Suisse-Corée ainsi que Samsung Suisse pour leur soutien.

Le programme-cadre riche et varié vous propose encore un long-métrage français, un bloc de clips musicaux, des rencontres avec des professionnels de la branche, des concerts et bien plus.

Le festival n'existerait pas sans le soutien de nos fidèles partenaires et sponsors, notamment notre sponsor principal, la Zürcher Kantonalbank, l'Office fédéral de la culture, la Haute école d'art de Zurich ainsi que diverses autres institutions et partenaires publics ou privés. Un grand merci à eux.

Ich freue mich auf ein spannendes Festival und wünsche Ihnen viel Vergnügen an den 39. Schweizer Jugendfilmtagen.

Je me réjouis d'une édition qui s'annonce passionnante et vous souhaite beaucoup de plaisir à l'occasion de ce 39ème Festival Ciné Jeunesse Suisse!

Milena Giordano

Leiterin Schweizer Jugendfilmtage

Directrice Ciné Jeunesse Suisse

FESTIVALINFORMATIONEN

Festivalkasse und Informationsstand

Die Festivalkasse befindet sich beim Eingang der Bühne A, Gessnerallee 9, 8001 Zürich.

An der Festivalkasse können Festivalpässe und Tickets für alle kostenpflichtigen Veranstaltungen, Programmhefte und weitere Informationen zum Festival bezogen werden.

Ticketreservation

Ticketreservierungen werden per E-Mail über reservation@jugendfilmtage.ch entgegengenommen.

Bar

Mit frischem Kopf und vollem Bauch lässt es sich leichter Filme schauen! Im Eingangsbereich der Bühne A befindet sich unsere Bar mit Getränken und Snacks.

Altersempfehlung

Die Kategorien A, B und C sind für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen freigegeben. Die Kategorien D und E sowie Fokus Korea und Langfilme werden für Jugendliche ab 16 Jahren empfohlen.

Gruppen

Schulklassen und Gruppen können kostenlos in die Vorstellungen der Wettbewerbskategorien A und B. Dafür ist eine vorherige Online-Anmeldung mit Kontaktangaben und Anzahl Kinder/Jugendlicher nötig.

TICKETS

Wettbewerbskategorien (A–E)

CHF 15.–/*10.–

Langfilm «Les Combattants»

CHF 18.–/10.– (mit Festivalpass)

Fokus Korea

CHF 15.–/*10.–

Festivalpass

CHF 40.–/*28.–

Zutritt zu sämtlichen Veranstaltungen (exkl. Konzert Stall 6), frühzeitiges Erscheinen empfohlen.

Alle weiteren Veranstaltungen

kostenlos

*Ermässigter Preis für Jugendliche bis 20 Jahre, mit ZKB-Kundenkarte, Studenten- oder Lehrlingsausweis oder der KulturLegi (nicht kumulierbar).

JURY & MODERATION

Wettbewerbsjury



John Canciani
Künstlerische Leitung
Internationale
Kurzfilmtage Winterthur



Barbara Terpooten
Schauspielerin
(*Tatort, Der Bestatter,*
Snow White)



Filippo Demarchi
Regisseur und Gewinner
1. Platz der letztjährigen
Kategorie E mit «17 anni»



Oliver Zobrist
Produzent und Mitinhaber
Langfilm (*Electroboy,*
Sitting next to Zoe)



Marcel Gisler
Regisseur, Drehbuch-
autor und Dozent
(*Rosie, Electroboy*)

Moderation



Pablo Vögeli
Moderator Radio SRF Virus,
Rapper

PREISE

Panthermedaille

In jeder der fünf Wettbewerbskategorien werden die besten drei Filme von der Jury ausgezeichnet. Der jeweilige Gewinner erhält die Panthermedaille. Insgesamt beträgt die Summe der Sach- und Geldpreise über CHF 15 000. Die Preisverleihung findet am Sonntag, 22. März 2015 um 17:00 Uhr in der Bühne A statt. Neben den Hauptpreisen wird die Jury auch Spezialpreise für besondere Leistungen vergeben.

Publikumspreis

Deine Stimme zählt! Im Anschluss an die Vorführungen der Wettbewerbskategorien wählen die anwesenden Zuschauer ihren Favoriten und bestimmen so, welche Filme die Publikumspreise gewinnen. Die Publikumspreise werden gestiftet von der Zürcher Kantonalbank.

A

E



B

D

C

A



B



B



A

D

KATEGORIE A

Produktionen von Jugendlichen bis 16 Jahre, die von Einzelpersonen, Gruppen von Jugendlichen oder in Begleitung von Erwachsenen (Filminitiativen, Jugendarbeit, Schulen) entstehen.

A 1 **Don Tobleron's letzter Auftrag**

A 2 **Stärken stärken**

A 3 **E suuberi Sach**

A 4 **Follow**

A 5 **Ausrutscher**

Filmgespräche und Pause

A 6 **Endstation Natur**

A 7 **RobiPFLOCK**

A 8 **Sarà Sara**

A 9 **Der neue Babysitter**

Filmgespräche

A 1

Don Tobleron's letzter Auftrag



Spielfilm, 2014

de

10:53

**Team: Filmbrugg Team Blau,
Jugendarbeit St. Urban
Winterthur ZH**

A 2

Stärken stärken



Spielfilm, 2013

de

04:33

**Team: 4. Klasse Killwangen,
Schule Killwangen
Killwangen AG**

Nach einem durch die Polizei vereitelten Überfall auf einen Tobleronetransporter fehlen grössere Mengen Schokolade. Steckt der berüchtigte Don Tobleron dahinter, der sich eigentlich im Ruhestande befindet?

Der Lehrer gibt der Klasse einen Auftrag: Morgen müssen alle zeigen, was ihre Stärke ist. Alle freuen sich! Wirklich alle? Eine stumme Suche nach der eigenen Stärke.

DO, 19. März 2015, 14:00–16:30 Uhr, Bühne A
SA, 21. März 2015, 14:00–16:00 Uhr, Bühne A (Wiederholung)

A 3

E suuberi Sach



Dokumentarfilm, 2014
de
14:21
Regie: Felix Scherrer
Team: Gregor Stuber
Zürich ZH

Das VBZ Clean-Team sorgt dafür, dass unser ÖV immer schön sauber bleibt. «E suuberi Sach» dokumentiert ihre Arbeit und lässt die Zuschauer an ihrem Alltag teilhaben.

A 4

Follow



Spielfilm, 2014
ohne Dialog
05:26
Regie: Balz Auf der Maur
Team: Oliver Kümmerli,
Shawn Teh
Oberwil ZG

Wenn die virtuellen Freundschaften den Lebensmittelpunkt bilden, kann das beängstigende Folgen haben. Follow, ein Film über die Auswüchse vom Leben mit Social Media.

A 5

Ausrutscher



Spielfilm, 2014
de
00:15
Regie: Nick Weber
Erlenbach ZH

Dies ist ein Ausschnitt vom Leben eines 16-jährigen Jugendlichen. Mehr davon gibts auf Instagram: Nickelidoo

A 6

Endstation Natur



Spielfilm, 2014
de
12:00
Regie: Nick Weber
Erlenbach ZH

Für das Abschlussprojekt der dritten Sek müssen Alex und Dani eine Woche in der Wildnis überleben. Klingt einfach. Doch als sich Alex schon am zweiten Tag im Wald verläuft, geht alles den Bach runter.



Animationsfilm, 2014

ohne Dialog

02:08

Regie: Ninian Mathis

Mörschwil SG



Spielfilm, 2014

de

04:32

Team: Sekundarschule

Gordola, Klasse 2D, REC

Lugano TI



Spielfilm, 2014

de

14:13

Team: L. Hofmann, L. Lüttin,

S. Naujoks, D. Massari, M. Schär,

Y. Schneider, Z. Schneider,

C. Sedlmeier, crossfade.tv,

Jugendkurs 13/14

Zürich ZH

Was macht der Bauer, wenn ihm für den Bau des Elektrozauns gerade noch ein letzter Holzpfahl fehlt? Die Problemlösung nach einer (teils) wahren Geschichte.

Sogna perché nel sonno puoi trovare quel che il giorno non ti può dare (Jim Morrison).

Eine Jugendbande hat eine Idee, wie sie zu Geld kommen kann, um sich den Bauch im McDonalds vollzuschlagen. Dazu muss sich aber einer von ihnen als Babysitter ausgeben. Probleme sind somit vorprogrammiert und es ist unsicher, ob der Plan aufgeht.

KATEGORIE B

Einzel- oder Gruppenproduktionen, die Jugendliche bis 19 Jahre selbstständig oder im Rahmen der Filmworkshops zum Thema «Spiegelbild» realisieren.

B 1 Kaufen Sie jetzt: Spiegel!

B 2 Von der ersten Begegnung an

B 3 Was Du nicht siehst

B 4 Killerspiegel

B 5 Prisoner of Words (Unsaid)

Filmgespräche und Pause

B 6 Me, My Fake and I

B 7 Egg Attack

B 8 A | Way

B 9 Zebra

B 10 The Vanity

B 11 Short Message – Big Love

Filmgespräche

B 1

Kaufen Sie jetzt: Spiegel!



Animationsfilm, 2014

de

01:40

Team: Schweizerische Alpine

Mittelschule Davos SAMD

Davos GR

B 2

Von der ersten Begegnung an



Spielfilm, 2014

de

06:47

Team: Fachschule Viventa

Zürich ZH

Sei es für Dinosaurier, Banker oder Adam und Eva: Wir präsentieren Ihnen das wichtigste und bedeutendste Objekt der Begierde!

Die Klasse 47-B2 hat ihren ersten Schultag des 10. Schuljahres. Bald bricht ein Zickenkrieg aus, den die Lehrerin mit einer Partnerarbeit zu schlichten versucht und damit die Klassendynamik in eine ganz neue Richtung lenkt.

FR, 20. März, 14:00 – 16:30 Uhr, Bühne A

B 3

Was Du nicht siehst



Spieldrama, 2014
de
06:08
Team: Fachschule Viventa
Zürich ZH

Welchem Bild und welchen Ansprüchen der Gesellschaft haben Jugendliche heute zu entsprechen? Der Spieldrama «Was Du nicht siehst» zeigt eine junge Frau im Kampf mit sich selber – im wahrsten Sinne des Wortes.

B 4

Killerspiegel



Spieldrama, 2014
de
04:43
Team: Kinder- und
Jugendarbeit Volketswil
Volketswil ZH

Nathalie, Liz, Mirian, Sarah und Fifi finden in einem heruntergekommenen Raum einen Spiegel. Die fünf unterschiedlichen Freundinnen versuchen das Geheimnis des magischen Spiegels zu lüften und machen dabei eine gruselige Entdeckung.

B 5

Prisoner of Words (Unsaid)



Experimental-/Spieldrama, 2014
en
03:33
Regie: Jennifer Scherler
Team: Laura Zimmermann,
Jeremias Schweizer
Merligen BE

Die Protagonistin hat gelernt, ihre eigenen Gefühle, Wünsche und Meinungen nicht auszusprechen. Aufgestaut Emotionen und Gefühle der Einsamkeit sind die Folge. Kann sie dieses Verhaltensmuster durchbrechen?

B 6

Me, My Fake and I



Spieldrama, 2014
de
07:04
Team: Jugendinfo Winterthur
Zürich ZH

Zwei junge Menschen lernen sich kennen. Alba trifft in einem Café ihren Schwarm. Da sie unzufrieden mit sich selbst ist, täuscht sie ihm ein falsches virtuelles Ich vor, was Folgen hat.

Egg Attack

Animationsfilm, 2014

de

02:22

Team: Nathan Brechbühl,

Chantal Gruber,

Stefanie Heimgartner,

AtelierGestaltenMedien /

BWSZO

Wetzikon ZH

Als ein Koch seinem Gast eine Spiegelei serviert, wird dieser direkt angegriffen. Sie greifen überall an: im Park, Zuhause, ... Niemand weiß wieso; aber eins ist sicher: Egg Attack!

A | Way

Spielfilm, 2014

de

09:05

Regie: Léonie Moser

Team: Nina Engeli, Lia Jones,

Jann Kessler, Angela Martin,

Léonie Moser, Nils Rüegg,

Jan Roost

Steckborn TG

«Ich habe nicht viele Freunde, eigentlich nur einen Einzigsten, aber das reicht doch, oder?» Die Geschichte der 15-jährigen Luana auf der Suche nach sich selbst.

Zebra

Animationsfilm, 2014

ohne Dialog

00:50

Team: Alisa Bieli,

Nike Homeyer, Indira Meier,

AtelierGestaltenMedien /

BWSZO

Wetzikon ZH

Die Hitze der Savanne lässt das Zebra nach Wasser gelüsten. Rasch macht es sich auf zum nächsten Wasserloch. Doch was es da Farbiges im kühlen Nass sieht, lässt es erschrocken zusammenzucken. Nanu?

The Vanity

Spielfilm, 2014

de

06:44

Team: Schulklasse 2. Sek B/C

Rüfenacht, Schule Liguster

Zürich ZH

Eine Jugendliche begegnet in ihrem Spiegelbild dem Dämon ihrer Eitelkeit. Dieser bewirkt eine magische Anziehung des Mädchens zu ihrem Bild. Je öfter sie sich spiegelt, desto stärker die Macht des Dämons. Es kommt zu einer Gegenüberstellung mit unerwartetem Ausgang.

**Short Message –
Big Love**



Spielfilm, 2014

de

08:46

Team: Filmcrew St. Johann,

Schulheim St. Johann

Klingnau AG

«Ruf(f) mich an!», schreibt Lara auf einen Spiegel in einem öffentlichen WC. Verschiedenste Menschen tauchen vor dem Spiegel auf und nehmen Einfluss auf den Verlauf der Geschichte. Findet Lara die grosse Liebe?



C

KATEGORIE C

Produktionen von Jugendlichen bis 19 Jahre, die von Einzelpersonen, Gruppen von Jugendlichen oder in Begleitung von Erwachsenen (Filminitiativen, Jugendarbeit, Schulen) entstehen.

C 1 **Die Rose**

C 2 **Zoé**

C 3 **Freezy feat. Dave – La mi ga**

C 4 **Strange Luck**

C 5 **Augenblick**

Filmgespräche und Pause

C 6 **Ausgeräumt und Aufgewertet – Zürich als Lebensraum**

C 7 **Bergferien**

C 8 **Nushin – Eine wahre Geschichte**

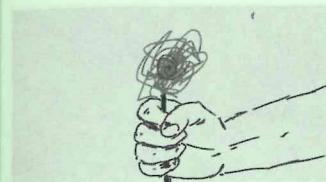
C 9 **Und morgen fahre ich dann zurück nach Lissabon ...**

C 10 **Today**

Filmgespräche

C 1

Die Rose



Spielfilm, 2014

de

05:16

Regie: Paula Schenkel

Team: Laurin Buser

Chur GR

Spielfilm, 2014
de
18:49
Regie: Camillo Galli
Team: J. Arni, L. Baeriswyl,
M. Drescher, V. Galli,
V. Heim, D. Kläui,
B. Muscheidt, F. Wernicke
Basel BS

Dieser Kurzfilm handelt vom Suchen und Finden, vom Weg, den man geht. Es ist wie ein kurzer Blick in sich selbst. Er ist eine einfache 2D-Animation, von Hand gezeichnet und hauptsächlich schwarz-weiß.

Zoé kommt mit einem Mann als Geisel aus einer Bank gestürmt. Die Geisel erhält einen unerwarteten Einblick in ihr Leben. Als ihm dieses unwirkliche Dasein zu gefallen beginnt, fangen die ersten Probleme an.

C 3

**Freezy feat. Dave –
La mi ga**



Musikvideo, 2014
de
04:11
Regie: Christian Pfister
Team: Boas Cesarano,
Remo Hunziker, David Largier
Uster ZH

Alle Türen stehen offen und doch ist meine Zukunft ungewiss. Ich wurde enttäuscht; ich habe den Glauben an die Liebe verloren und ertränke meine Probleme im Alkohol. Doch ich möchte ausbrechen aus diesem Gefängnis voller Wut und Zerrissenheit, ich will fliegen! Die visuelle Umsetzung eines Songs über Orientierungslosigkeit.

C 4

Strange Luck

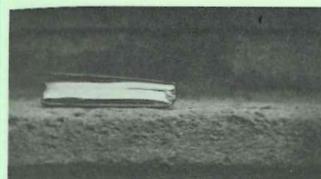


Experimentalfilm, 2014
ohne Dialog
01:12
Regie: Claudio Sipka
Team: P. Balicki, X. Diener,
M. Kempf, J. T. Koechlin, A.
Roth, C. Sipka, L. Zürcher
Islisberg AG

Zwei charakterstarke Typen spielen in einem Hinterzimmerpokerspiel um die Wurst. Dabei kommen ganz besondere Glücksbringer zum Einsatz.

C 5

Augenblick



Spielfilm, 2014
de
15:00
Regie: Yoldas Gündogdu
Team: S. Anderson, S. Egloff,
L. Keller, N. Lötscher,
V. Räber, A. Vujevic
Winterthur ZH

«Augenblick» erzählt die Geschichte des jungen Buchautors Ari Fields (Stallone Anderson) und seiner Muse Malin Falk (Nina Löscher). Was kommt nach der «rosaroten Brille» Phase? Was passiert wenn aus Liebe und Leidenschaft, Eifersucht und Verachtung wird? Wie weit geht ein Künstler um sein Werk zu beenden?

C 6

**Ausgeräumt und
Aufgewertet – Zürich als
Lebensraum**

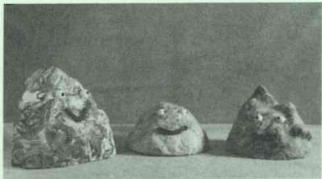


Dokumentarfilm, 2014
de
11:46
Regie: Carla Vasella
Team: Livio Vasella
Zürich ZH

Eine Gymnasiastin macht sich auf die Suche nach Lebensraum in Zürich. Diverse Interviews ergänzen die eigenen Gedanken zur Entwicklung der Stadt und fügen sich zu einem Bild zusammen, das Fragen aufwirft.

C 7

Bergferien



Animationsfilm, 2014

de

06:04

Regie: Paula Schenkel

Team: Jana Cavelti, Ricardo

Mainetti, Duri Schmid

Chur GR

Wenn Berge sich unterhalten könnten, was würden sie sich erzählen? Haben sie Wünsche, Ängste oder gar Vorurteile? Unser Knetanimationsfilm geht diesen Fragen humorvoll auf den Grund.

C 8

Nushin – Eine wahre Geschichte



Dokumentarfilm, 2014

it

06:41

Team: F. Cimino, D. Ciocanaru, M. Mirchev, N. Mohamed, B. Murtaj, A. Pili, Y. Varsalona, B. Veseli, J. Zanelli
Lugano TI

Quando la tradizione prova a uccidere l'amore. Da una storia vera.

C 9

Und morgen fahre ich dann zurück nach Lissabon ...



Animationsfilm, 2014

ohne Dialog

03:26

Regie: Marion Nyffenegger
Team: Susan Jufer
Kienberg SO

Demenz – eine Zukunft des Vergessens. In einem Animationsfilm wurde auf subtile Weise versucht, die einzelnen Phasen der so zerstörerischen Krankheit einzufangen.

C 10

Today



Spielfilm, 2013

de / Untertitel en

12:54

Regie: Julien Mayer

Team: M. Von Allmen,

J. Frédéric,

J. Mayer, C. Skorski,

R. Uscata, M. Varela

Liestal BL

Marc will das Konzert seines Idols auf keinen Fall verpassen, doch die teuren Tickets kann er sich nicht leisten. Sein bester Freund Alexander möchte ihn überraschen, doch es kommt anders heraus als geplant ...

D

KATEGORIE D

Einzel- oder Gruppenproduktionen, die Jugendliche zwischen 20 und 25 Jahren allein oder in Teams ausserhalb eines Schul- oder Ausbildungsrahmens unabhängig realisiert haben.

D 1 **Balloon Birds**

D 2 **Viktor**

D 3 **Du Bist Raus**

D 4 **North**

D 5 **Gooey**

Filmgespräche und Pause

D 6 **Audio Dope's Solar Soliloquy**

D 7 **basso profondo**

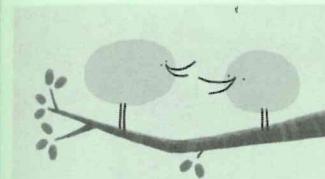
D 8 **Nocturne**

D 9 **Wajibu**

Filmgespräche

D 1

Balloon Birds



Animationsfilm, 2014

ohne Dialog

00:59

Regie: Marjolaine Perreten

Savigny VD

D 2

Viktor



Spielfilm, 2014

de

20:00

Regie: Leon Schwitter

Team: Lou Goetzmann, Julian Merkle, Roger Müller, Sahra Roman, Jonas Spieler, Tim Wettstein, Inti Zea
Muri AG

La (très) courte histoire de deux oiseaux-ballons qui se rencontrent pour la première fois, jusqu'à ce qu'un troisième les rejoigne ...

Viktor K. ist seit Jahren Briefträger. Von seiner Einsamkeit getrieben, beginnt er Briefe der Kunden vor dem Zustellen zu lesen. Glücksmomente und auch Intrigen bekommt er mit. Irgendwann gelangt er an einen Punkt, an dem er praktisch nur noch die Leben der Anderen lebt. Plötzlich taucht ein Brief auf, der alles verändert.

D 3

Du bist raus



Spielfilm, 2014
de
02:58
Regie: David Oesch
Team: Michael Shepherd
Goldiwil BE

Bröcklige Familienidylle.
Der beruflich erfolgreiche
Sohn kehrt übers Wochenende
zu seinen Eltern zurück.
Beim Spieletag bemerkt er
die fortgeschrittene Demenz
seines Vaters und dessen
Angst in der modernen Welt
nicht mehr zu genügen ...

D 4

North



Dokumentarfilm, 2013
se
06:19
Regie: Nadine Häusler
Lausen BL

Leben und Arbeiten zwischen
Fellknäueln und Kälte.
Der Tag eines Musers
(Hundebetreuer) auf einer
Huskyfarm, in Mitten der
rauen Natur Nordschwedens.

D 5

Gooey



Spielfilm, 2014
de
01:12
Regie: Paulus Bruegmann
Zürich ZH

Wie eine kleine Unachtsamkeit
eine ganze Reihe von Ereig-
nissen mit sich zieht und unser
Held einen Tag erlebt, wie er
ihn sich nie erträumt hätte.

D 6

**Audio Dope's
Solar Soliloquy**



Musikvideo, 2014
en
08:31
Regie: Garrick James
Lauterbach
Team: Benjamin Jäger,
Tobias Kubli, Suleika Müller,
Mischa Nüesch
Zürich ZH

«[...] they can be pretty but so-
mehow lack something; or, [...],
they can be absolutely born of
a human womb and even design
androids [...] and themselves
be without warmth [...]»
Philip K. Dick: *Man, Androids
and Machine* (1975)

D 7

Basso Profondo

Suppliabé 2014



Animationsfilm, 2014

ohne Dialog

00:40

Regie: Elinor Wyser

Sarnen OW

Spieldfilm, 2014

de / Untertitel fr, en

14:49

Regie: David F. Geiser

Team: M. Berger, L. Brand,

M. Cattaruzza, D. Gnoni,

M. Hubacher, G. Lauterbach,

T. Kubli, A.L. Pontet

Nidau BE

Eine Garderobe. Unbeweglich starr und leblos hängen die alten dreckigen Kleider da. Plötzlich regt sich etwas, beginnt zu leben und zu atmen. Der blaue Malermantel erhält ein Gesicht, das sich schnaufend auf etwas Wichtiges vorzubereiten scheint. Er öffnet seinen Ärmelmund – und beginnt zu singen.

Nach der letzten Kinovorstellung schaltet der Vorführer den Projektor aus. Ein Abend wie viele andere, doch im Schatten lauert jemand – oder etwas.

D 8

Nocturne



Spieldfilm, 2014

Suaheli / Untertitel de

12:11

Regie: Lukas Fröhlich

Team: Mirjam Bischof,

Jonathan Meier

Winterthur ZH

D 9

Wajibu



Mit dem Kurzspielfilm Wajibu (Verantwortung auf Suaheli) verfilmten wir die Lebensgeschichte eines afrikanischen Jungen und thematisieren das Leben der Waisen- und Strassenkinder in Afrika.

E

KATEGORIE E

Produktionen von Jugendlichen bis 30 Jahre, die eine Filmschule oder eine andere gestalterische Fachhochschule besuchen, egal ob der Film im Schulrahmen oder nebenbei erstellt wird.

E 1 **Die Hälfte der Welt**

E 2 **Es war finster und merkwürdig still**

E 3 **Le Mal du Citron**

E 4 **Opak**

Filmgespräche und Pause

E 5 **Blaulicht**

E 6 **Runaway**

E 7 **Cairo 52**

E 8 **Von Faltbooten und Heringen**

Filmgespräche

SA, 21. März 2015, 20:00–22:30 Uhr, Bühne A,
SO, 22. März 2015, 14:00–16:00 Uhr, Bühne A (Wiederholung)

E 1

Die Hälfte der Welt



Spielfilm, 2014

de, Persisch / Untertitel de
17:50

Regie: Jérôme Furrer

Team: Elias Dellers,

Ilir Hasana, Tom Keller

ZHdK

E 2

Es war finster und merkwürdig still



Animationsfilm, 2014

de / Untertitel en
05:05

Regie: Mirella Brunold,

Nina Calderone

HSLU

Nadir ist bemüht, sich in der Schweiz zu integrieren und seinem Sohn eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Eines Abends muss er jedoch feststellen, dass dieser einen Sinneswandel durchgemacht hat, den er nie für möglich gehalten hätte. In aller Stille legt ein Mann mit seinem Schiff an einem Strand an und lässt grosse Fangnetze in den Himmel steigen. Für die Bewohner der nahegelegenen Stadt steht fest, der Mann muss weg.

E 3

Le Mal du Citron



Spielfilm, 2014

fr / Untertitel de, en

20:00

Regie: François Morisset

Team: Jeremy Rosenstein,

Kaspar Schiltknecht

ECAL

Florence and Etienne, a couple in their 30's, travel to the South of France to visit Florence's dead father's house. Florence's father has hung himself from a tree. Having not spoken to her father in many years, his death apparently doesn't affect Florence. How is she gonna mourn someone she was not caring about?

E 4

Opak



Experimentalfilm, 2014

de / Untertitel en

08:00

Regie: Eliane Bertschi

Team: Elias Gamma, Mario

Hänni, Lina Hoppe, Lisa

Schröter, Samuel Weniger

HSLU

Weitergehen – egal, was kommt. Stehenbleiben – egal, was kommt. Sie – die Stadt. Exakte Blicke, Teer, Stein. Ein schweigender Körper durchschreitet Gedanken-gänge. Sich in die Welt werfen und überfallen werden. Was bleibt ist eine Sprache, die störrisch schweigt.

E 5

Blaulicht



Dokumentarfilm, 2014

de / Untertitel en

17:24

Regie: Roman Hodel,

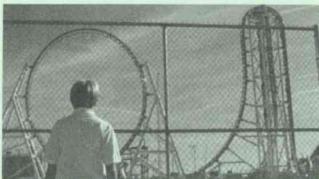
Lena Mäder

HSLU

Vier Rettungssanitäter bei ihren Einsätzen: Im Berufsalltag treffen sie auf unterschiedliche Menschen in kritischen Situationen und sind mit der Fragilität des Lebens konfrontiert. Der Film zeigt vertrauliche Gespräche und hektische Momente, aber auch die Ruhe zwischen den Einsätzen.

E 6

Runaway



Spielfilm, 2014

ohne Dialog

04:00

Regie: Noëmi Schneider

Team: Mamadou Dia, Yifei He,

Ramón Königshausen,

Kristin Kouke, Anthony Saxe,

Alexandria Wallace

Um sich und die eigene Mutter über die Runden zu bringen, wird ein Kind zum gekonnten Dieb. Nach einem Überfall wird es von einem Polizisten verfolgt und kommt nur knapp davon. Doch wovor rennt das Kind tatsächlich davon?

E 7

Cairo 52



Animationsfilm, 2014
Arabisch, en / Untertitel de
05:55
Regie: Dominique Birrer
Team: Theo Barmettler,
Thomas Gassmann, Gerd
Gockell, Dominik Röthlisberger,
Martine Ulmer, Moritz Widrig
HSLU

Am Freitag, 11. Mai 2001
greifen Polizeikräfte in Kairo
das «Queen Boat» an und
nehmen 52 Homosexuelle fest.
Unter dem Vorwand des
«unzüchtigen Verhaltens»
werden sie zu mehreren
Jahren Gefängnis verurteilt.

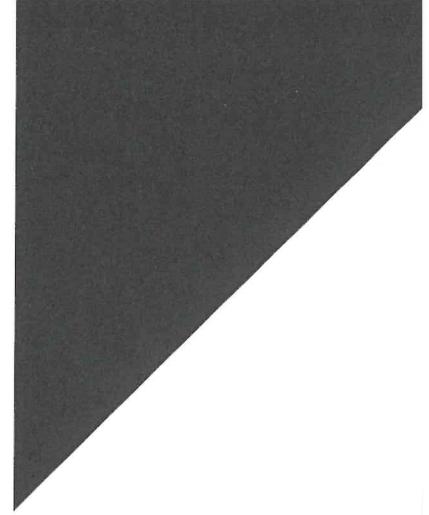
E 8

**Von Faltbooten und
Heringen**



Spielfilm, 2014
de, en / Untertitel fr
15:09
Regie: Eliane Bertschi,
Elias Gamma
Team: M.V. Brotschi,
M. Colla, E. Dellers,
C. Feder, V. Lehmann
ZHdK

Ivan trifft Paolo, klein Jonas trifft
Ida, ein anderer Jonas trifft
Sandra und Annina trifft Jonas –
auf einem Campingplatz,
an einem Fluss im Juli.



39.

**JUGENDFILMTAGE
SPEZIALPROGRAMM**

MUSIKVIDEOS

Die Schweizer Jugendfilmtage zeigen eine Auswahl von Musikvideos, die in den letzten Jahren bei uns eingereicht wurden. Genauso vielfältig wie die Musikrichtungen sind die Videos dazu.

DO, 19. März 2015, 17:30–19:00 Uhr, Bühne A

MUSIKVIDEOS

Marash & Dave – Disneyland
Andrin Stocker (CH 2014), 03:23

Berlin in Prosa
Sandro Horber (CH 2013), 04:42

Gigantum
Luana Imena Bürki (CH 2013), 03:48

The Misty Mountains – Cover
Marlo Limacher (CH 2014), 04:00

Backseat
Floris Buchwalder (CH 2014), 03:29

Möchtegang – Du bisch so Andersch
Christian Pfister (CH 2014), 05:27

Josh – My Dear
Michael Schwendiger (CH 2014), 04:48

Tu me Facinas – Loco Escrito
Dirk Frischknecht (CH 2014), 05:27

SALON DES REFUSÉS

Da der «Salon des Refusés» in den letzten Jahren eingeschlagen hat, behält er an den 39. Schweizer Jugendfilmtagen seinen Platz nach dem regulären Wettbewerbsprogramm.

Aus den «abgelehnten» Filmen durfte sich jedes Vorjurymitglied einen Liebling herauspicken. Einzige Bedingung: Die Herzensangelegenheiten müssen mit einem kleinen Satz begründet werden.

Am Donnerstag nach der letzten Wettbewerbskategorie sind die explosiven Filme in einem kurzen Block zu sehen. Sie sprengen den Rahmen des Kuzfilmwettbewerbs, aber bringen eine geballte Ladung Spass und Originalität mit sich.

DO, 19. März 2015, 22:30 – 23:00 Uhr, Bühne A
FR, 20. März 2015, 22:30 – 23:00 Uhr, Bühne A

SALON DES REFUSÉS

DONNERSTAG:

The Copykids – Kategorie B

Tandem International Multilingual School, Primary A and B, 08:39, en

«Weil der Alltag ganz schön verwirrend sein kann,
vor allem, wenn man noch klein ist.»

Katja Morand

One Man's Land – Kategorie A

Rubi Maier (CH 2014), 03:37, ohne Dialog

«Weil die Geschichte mit viel Liebe und Aufwand erzählt wird.»

Milena Giordano

A Magic World – Kategorie A

Damien Hauser (CH 2014), 18:42, de

«Weil dieser Film mit einfachen Mitteln eine fantasievolle Geschichte erzählt, deren Eigenständigkeit überzeugt.»

Christina Welter

SALON DES REFUSÉS

FREITAG:

Mr. Coincidence – Kategorie D

Luka Lapanashvili (CH 2014), 01:23, en

«Weil manchmal nur wenige Sekunden über deine Zukunft entscheiden.»

Katja Morand

ADHS-Man feat. Universum – Kategorie E

Bild mit Ton, Pia Meier (CH 2014), 05:01, de

«Weil nur Grenzwertiges Grenzen überschreiten und das Fernsehen der Zukunft schaffen kann.»

Laura Walde

L'irraggiungibile – Kategorie D

Jason Sereftug (CH 2014), 20:00, it / Untertitel fr

«Weil die Wendungen im Film ebenso überraschend sind wie dessen Farbigkeit.»

Joëlle Kost

LES COMBATTANTS



Arnaud arbeitet im elterlichen Betrieb, der auf Holzbau spezialisiert ist, und verbringt die Sommer jeweils am Meer. Dort trifft er Madeleine, die in die Armee eintreten will – besessen von der Vorstellung der Endzeit und des Überlebenskampfs. Eine starke Beziehung wird die beiden nach und nach vereinen.

Thomas Cailley (F 2014) 96'

DO, 19. März 2015, 20:30 Uhr, Kino Riffraff

(empfohlen ab 16 Jahren)

FOKUS KOREA

Die Schweizer Jugendfilmtage blicken dieses Jahr weit gegen Osten. In Zusammenarbeit mit der Koreanischen Botschaft in Bern und dem Seoul International Youth Film Festival (SIYFF) rücken wir Südkorea in den Fokus. Das SIYFF wurde 1999 gegründet und hat sich über die Jahre zu einer wichtigen Nachwuchsplattform für FilmemacherInnen entwickelt. Die fünf ausgewählten Filme von und über Jugendliche behandeln und reflektieren aktuelle Themen wie Schule, Ausbildung oder den Status der Mutter und des Freundeskreises in der koreanischen Gesellschaft.

Wir danken der Koreanischen Botschaft, dem Seoul International Youth Film Festival, der Kulturellen Gesellschaft Republik Korea Schweiz sowie Samsung Schweiz für ihre grosszügige Unterstützung.

SA, 21. März 2015, 17:30 Uhr, Bühne A
(empfohlen ab 16 Jahren)

FOKUS KOREA

A Delivery Girl



Fiction, 2013
ko / subtitles en
18:00
Director: Kim Dae-Suck,
Shin Eun-Ju

Midnight Sun



Fiction, 2014
ko / subtitles en
23:00
Director: Yun Ji-hye

Ah-young is fourteen years old. One day, instead of going to school, she has to replace her mother and deliver milk to the neighborhood.

Byung-woo and Hee-soo are siblings with a hearing impairment who have been taught to read lips. At his workplace, Byung-woo's work gets falsely accused of a wrongdoing. At the same time, Hee-soo meets up with Dong-jun, whom she's got to know through an online game, and follows him to his hideout.

The Light

Animation, 2013
ko / subtitles en
08:00
Director: Hong Ji Min,
Park Ju Hyun, Cha Ha Young

The Moth and the Moon are in love with each other. Even though the Moth could not reach the Moon, the Moth prepares flowers and dances for the Moon. On the next day, while waiting for the Moon that has not yet appeared, the Moth happens to find a new light in a forest far away.

Appearance Grade

Fiction, 2014
ko / subtitles en
14:00
Director: Song Wonchan

A school introduces a new system that grades the students' appearance and has an influence on their school records. Hye-in isn't pretty, but she is top of the class. However, after the introduction of this system, weaker but more handsome students can get higher scores than Hye-in.

Maybe Tamagotchi

Fiction, 2013
ko / subtitles en
15:00
Director: Kim Sangsoo

Sang-jin lies to his younger brother Sang-soo when he tells him that every dinosaur has a reset button on its body, just like the one on the backside of a Tamagotchi. After hearing that, Sang-soo is beginning to see that button on the people's bodies, too.

39.

**JUGENDFILMTAGE
RAHMENPROGRAMM**

Eröffnung der 39. Schweizer Jugendfilmtage

Eröffnungs-Apéro, Filmprogramm zum Thema «Spiegelbild» und anschliessend Konzert von Loco Escrito im Stall 6. Die Eröffnung ist kostenlos und öffentlich.

MI, 18. März 2015, ab 18.30 Uhr, Stall 6 / Bühne A

Preisverleihung der 39. Schweizer Jugendfilmtage

Preisverleihung in Anwesenheit der Jury mit anschliessendem Screening der Gewinnerfilme und Apéro. Die Preisverleihung ist kostenlos und öffentlich.

SO, 22. März 2015, 17 Uhr, Bühne A

Echte Bilder

Selfies, gefakte Social Media-Profile und lebendig gewordene Facebookposts – die Themen Selbstbild und Fremdwahrnehmung bestimmen den Filmblock «Echte Bilder». Die Filme zeigen, wie Jugendliche mit diesen aktuellen Inhalten umgehen. In der anschliessenden, moderierten Diskussion hast du die Möglichkeit, selbst über das Thema zu diskutieren. Zudem möchten wir mit dir besprechen, wie man über Filme reden kann. Was für Einzelaspekte können untersucht werden? Denn ein Film hat mehr zu bieten als nur eine Geschichte!

Die Veranstaltung richtet sich an Schulklassen ab der 5. Primarstufe bis und mit Sekundarstufe.

DO, 19. März 2015, 09:00–11:30 Uhr

DO, 19. März 2015, 14:00–16:30 Uhr

Kino Toni, Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal,
Pfingstweidstrasse 96, 8031 Zürich

NACHTPROGRAMM

Party

«Tropical Continent» ist der Zusammenschluss der DJs von «Da Continent» und «Tropical Disco», die sich nach mehreren erfolgreichen Anlässen entschieden haben, gemeinsame Sache zu machen.

Die Crew verschreibt sich einem neuen Stilmix, den man so in Zürich selten bis gar nicht hört und steht für bass- und sub-basslastige, bouncige, rhythmusbetonte Clubmusik mit Einflüssen aus fernen Ländern, Stränden, Wüsten und Dschungeln.

FR, 20. März 2015, ab 22:00 Uhr, Stall 6
Vergünstigter Eintritt mit Festivalspass
(5.– CHF statt 10.– CHF)

Dead Meadow (Los Angeles/USA), Fai Baba (ZH)

Dead Meadows einzigartige Vermählung von Sabbath-Riffs, verträumter Glückseligkeit und der schrillen Stimme des Sängers Jason Simon begeistern sowohl Psychedelic- als auch Stoner-Rock Fans. Die Band lernte sich 1998 an Punk- und Indiekonzerten in und um Washington D.C. kennen. Ihr Sound ist aber hörbar auch von Legenden wie Pink Floyd und eben Black Sabbath geprägt.

SA, 21. März 2015, 21:30 Uhr, Stall 6
Vergünstigter Eintritt mit Festivalspass
(20.– CHF statt 28.– CHF)

ATELIERS

Drehe deinen eigenen Trickfilm!

Dieser Kurs bietet dir die Gelegenheit, mit unterschiedlichen Animationstechniken (Sand-, Puppen- und Legetrick) einen kurzen Animationsfilm herzustellen. Erfahrene AnimationskünstlerInnen werden dich einführen und dich bei der Umsetzung deiner Idee begleiten.

Am Ende des 3-stündigen Workshops nimmst du deinen eigenen Film mit nach Hause.

Das Atelier wird von der Studienrichtung Animation der Hochschule Luzern – Design & Kunst organisiert. Die Kursleitung übernehmen ein erfahrener Animationsfilmer sowie eine Animationsstudentin.

Mitnehmen: USB Stick mindestens 1 GB gross und eventuell Ideen für einen kurzen Film. Arbeitsgrundlagen sind vorhanden, du kannst aber gerne eigene Materialien mitbringen.

SA, 21. März 2015, 10:00–14:00 Uhr
5.K10 Seminarraum, Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal,
Pfingstweidstrasse 96, 8031 Zürich

Kosten (im Voraus zu bezahlen) CHF 15.–/10.–*
* Ermässigter Preis für Jugendliche bis 20 Jahre.

Anmeldung bis 16. März 2015 an atelier@jugendfilmtage.ch

Maximal 15 TeilnehmerInnen
Für Filminteressierte zwischen 13 und 19 Jahren

Bewilligungen für Filmdrehs

Interessiert daran zu lernen, was es alles braucht, um in der Stadt Zürich zu drehen? Der Workshop erläutert anhand der Beispiele von Liebe und Zufall (Fredi Murer) und Der Kreis (Stefan Haupt) die Herausforderungen von Dreharbeiten im öffentlichen Raum. Lerne, was es bereits beim Drehbuchschreiben bezüglich Drehlocations zu berücksichtigen gilt und was die spezifischen Eigenheiten von Zürich sind.

Geführt wird dieser sehr praxisorientierte Workshop von Lia De Luca (Stadtpolizei). Lia De Luca ist bei der Stadtpolizei verantwortlich für Drehbewilligungen und produziert nebenbei Kurz- und Doc-Filme. Unterstützt wird der Workshop von Yves Bisang (Film Office Zürich).

SA, 21. März 2015, 10:00–12:00 Uhr
5.K11 Seminarraum, Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal,
Pfingstweidstrasse 96, 8031 Zürich

Kostenlos
Anmeldung bis 16. März 2015 an atelier@jugendfilmtage.ch

Für Filminteressierte ab 16 Jahren

Von der Idee zum Drehbuch

Egal ob Blockbuster, Independent-Film oder Fernsehserie ... Das Fundament bildet immer ein Drehbuch. Doch was zeichnet ein gutes Drehbuch überhaupt aus? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns in diesem Atelier. Ein bisschen Theorie muss sein. Ansonsten gilt: Probieren geht über studieren! Anhand von praktischen Beispielen und witzigen Schreibübungen erlernst du auf spielerische Art die wichtigsten Grundlagen des Drehbuchschreibens.

Der Atelierkurs wird von Ken Zumstein geleitet. Seit seinem Abschluss an der Zürcher Hochschule der Künste arbeitet er als freier Autor. Derzeit wird sein erstes Langspielfilmdrehbuch (Goliath) verfilmt.

Mitnehmen: Stift und Papier, Verpflegung für Mittagspause,
Kursgebühr

SA, 21. März 2015, 10:00–17:00 Uhr
5.K07 Seminarraum, Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal,
Pfingstweidstrasse 96, 8031 Zürich

Kosten (vor Ort bezahlbar) CHF 10.–
Anmeldung bis 16. März 2015 an atelier@jugendfilmtage.ch

Maximal 12 TeilnehmerInnen
Für Filminteressierte ab 16 Jahren, keine Vorkenntnisse nötig

Schauspiel Coaching und Führung

Der Workshop unterstützt dich bei deiner Annäherung an das souveräne Spiel vor der Kamera. Durch Übungen und Versuche erlernst du technische Grundinstrumentarien: Spiel an der Marke, Spiel in der Totalen, Spiel im Close up.

Vormittags wird geprobt, am Nachmittag gilt es ernst: Kamera läuft und Action! Im Anschluss wird das Erarbeitete gemeinsam betrachtet und ausgewertet.

Der Atelierkurs wird von Peter Ender geleitet, Schauspieler und Leiter Schauspiel BA & MA an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK.

Mitnehmen: Verpflegung für Mittagspause

SA, 21. März 2015, 10:00–17:00 Uhr
Probebühne 1.D07, Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal,
Pfingstweidstrasse 96, 8081 Zürich

Kostenlos

Anmeldung bis 16. März 2015 an atelier@jugendfilmtage.ch

Keine Vorkenntnisse nötig

Filmkritiken / Wettbewerb Filmkritik

Das Filmkritik-Atelier ist eine Zusammenarbeit mit der Filmzeitschrift *Filmbulletin*.

Wie schreibt man professionell über Filme? Wenn du dieser Frage nachgehen möchtest und dabei gleich an einem Filmkritik-Wettbewerb dein Erlerntes messen willst, ist dieses Atelier genau richtig. Hier werden journalistische Grundlagen vermittelt. Themen wie die persönliche Meinung und die Erzählung eines Inhalts, die noch nicht zu viel verrät, werden praktisch erprobt. Geschrieben wird über *LES COMBATTANTS* (F 2014) von Thomas Cailley, der 2014 in Cannes im Programm der Quinzaine des Réalisateurs war, im Frühjahr in die Schweizer Kinos kommt und im Rahmen des Ateliers in einer Spezialvorführung im Kino Riffraff gezeigt wird. Als Gewinn winken eine Veröffentlichung in *Filmbulletin* zum üblichen Autorenhonorar und ein Jahresabo der Filmzeitschrift.

Das Atelier wird vom Filmkritiker Oswald Iten geleitet und von Tereza Fischer, Redaktions- und Verlagsleiterin von *Filmbulletin*, mitbetreut.

SA, 14. März 2015, 09:30–16:30 Uhr
okay zürich, Zentralstrasse 156, 8003 Zürich

Kosten (vor Ort bezahlbar) CHF 15.—

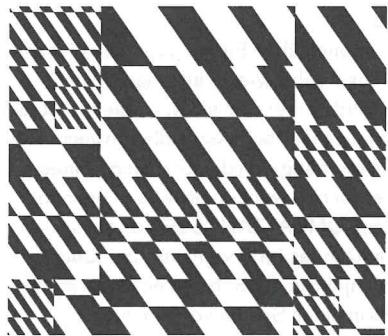
Anmeldung bis 9. März 2015 unter jugendfilmtage.ch

Zum Filmkritik-Wettbewerb sind auch Nicht-Atelierteilnehmende (bis 25-jährig) zugelassen.

Infos zum Wettbewerb: verlag@filmbulletin.ch.

Call for entries

International Youth Media Festival



14–18.10.15

www.luff.ch

LUFF

Indecent, hilarious, shameful, perverse, pretentious,
incomprehensible, secret, gore, modest, exotic,
ridiculous, macabre, messy... send in your films!

2015

14th edition

YOUKI

17. – 21. nov. 2015

International Film
Competition

age limit:
10–26 years

deadline:
august 10th 2015

www.youki.at

51.

21.—28.
Januar 2016

SOLOTHURNER FILMTAGE

solothurnerfilmtage.ch



Filmstill «Frances Ha»

SAMSUNG



Curved comfortably
around your eyes.

Curved MONITOR

curvedmonitor.samsung.ch



N.k.i.K!



Nur kurz im Kino!

19. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 3.-8. November 2015
Submission Deadline: 12.7.2015, www.kurzfilmtage.ch

Hauptsponsorin
 Zürcher
Kantonalbank

Medienpartner
 SRG SSR
 Tages Anzeiger



FILM EINREICHEN BIS 25. MAI 2015
FOLGE UNS:   

upcoming **FILM MAKERS**

12. Schweizer
Jungfilmfestival
Luzern

Im Herbst 2015 ist
es wieder soweit!
Wir suchen eure Fime
das 12. Schweizer
Jungfilmfestival Luzern!

Informationen folgen:

www.upcoming-filmmakers.ch

www.facebook.com/upcomingfilmmakers



oliverbaer | **photographer**

Wünscht
ein packendes
Filmerlebnis
an den
39. Schweizer
Jugendfilmtagen.

www.oliverbaer.ch
hello@oliverbaer.ch



Die FM Music Group, Ihr Partner rund um die Musik,
wünscht spannende 39. Jugendfilmtage.

FM
music
group

www.fmmusicgroup.ch



AB 2. APRIL IM KINO **RIFFRAFF**

Quinzaine des Réaliseurs
Filmfestival Cannes: 4 Preise

Französischer Filmpreis
César: 9 Nominierungen

**LES
COMBATTANTS**
Ein Film von THOMAS CAILLEY

www.filencoop.ch



Filmbulletin
Kino in Augenhöhe

Die Zeitschrift für Kinofans
Bestelle jetzt dein Abo für Lehrlinge, Schüler und Studierende auf www.filmbulletin.ch

Studiengang

Film HF. Neu

berufsbegleitend.

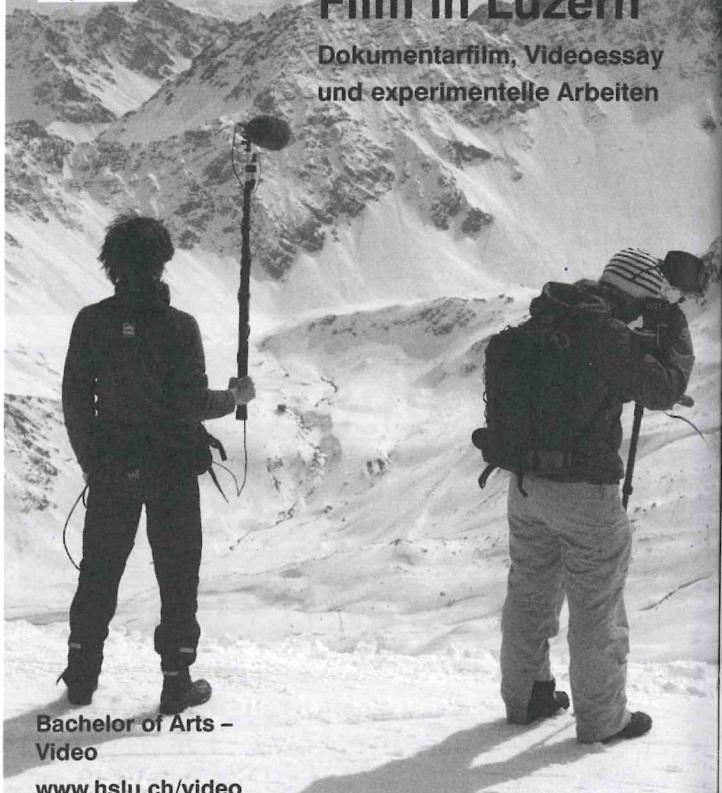
Weitere Studiengänge: Bildende Kunst HF, Fotografie HF, Visuelle Gestaltung HF, Modedesign, sowie Grafikfachklasse EFZ, Gestalterischer Vorkurs/Propädeutikum, berufsbegleitender Vorkurs im Modulsystem und viele Weiterbildungen. Jeden Monat Infoabend.

**F+F Schule für
Kunst und Design**
www.ffzh.ch

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Design & Kunst



**Bachelor of Arts –
Video**

www.hslu.ch/video

Studieren Sie Film in Luzern

Dokumentarfilm, Videoessay
und experimentelle Arbeiten

Studieren Sie Film in Luzern

Animation BA/MA

**Bachelor of Arts –
Animation**

www.hslu.ch/animation

**Master of Arts
in Design – Animation**
[www.hslu.ch/design-
master](http://www.hslu.ch/design-master)



Ist Kinogänger/in dein Traumberuf?



Regula Brunner
Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin, Psychologin lic. phil.



Simon Schmid
Berufs-, Studien- und Laufbahnberater in Ausbildung, Filmmacher*



Cécile Wirz
Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin, Juristin lic. iur.

Wähle deinen persönlichen Coach für deine

Berufsberatung Studienberatung Laufbahnberatung

Erfolg und Zufriedenheit in Ausbildung und Beruf sind erreichbar – wenn du weisst, wer du bist, was du willst und was du kannst.

In unseren Beratungen nach dem S&B Concept® erarbeiten wir mit dir deine persönliche Erfolgsstrategie.

* Gewinner des Springenden Panthers der 23. Schweizer Jugendfilmtage 1999



S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung
Marktgasse 35 · 8180 Bülach
Tel. 044 864 44 44 · info@s-b-institut.ch
www.s-b-institut.ch

Printed on Q1000



Ferris Bühler Communications

We turn the spotlight on you!

Wir machen die Stars von
morgen schon heute bekannt.

www.ferrisbuehler.com

Alle Strategien für den
erfolgreichen Medienauftritt gibt
es jetzt auch in unserem
PR-Seminar:

6. und 7. Juni, Zürich
www.pr-seminar.com

Veranstaltungen während des Jahres

Die Schweizer Jugendfilmtage sind als gemeinnütziger Verein organisiert. Vereinsmitglieder sind das Team der Schweizer Jugendfilmtage sowie die Institutionen okaj zürich (Kinder und Jugendförderung des Kantons Zürich), schule&kultur (Bildungsdirektion des Kantons Zürich) und swiss.movie (Dachorganisation des nichtprofessionellen Schweizer Films). swiss.movie hat 1976 die Schweizer Jugendfilmtage gegründet; die okaj zürich führt die Geschäftsstelle der Schweizer Jugendfilmtage. Die Schweizer Jugendfilmtage sind Mitglied bei Cinéducation.ch, Conférence des Festivals, Zürich für den Film und Cinélibre.

Kostenlose Filmworkshops

Willst Du auch einen Kurzfilm drehen und brauchst dabei Unterstützung? Die Schweizer Jugendfilmtage unterstützen Schulklassen und Jugendgruppen bei der Erstellung eines Kurzfilmes – jedes Jahr zu einem anderen Thema. Die Gruppen erhalten drei Tage inhaltliche und technische Unterstützung durch kompetente Fachpersonen. Die Durchführung der Workshops ist individuell planbar. Die Filme können für den Kurzfilmwettbewerb in der Kategorie B eingereicht werden und erhalten so die Chance, an den nächsten Schweizer Jugendfilmtagen vorgeführt zu werden.

Festivalleitung

Milena Giordano

Team

Christina Welter

Emma van den Bold

Selina Wenger

Jana Hodel

Fabian Müller

Fabienne Berner

Tobias Kubli

Joëlle Kost

Miriam Strauss

Anna Neher

Azzedine Rouichi

Laura Walde

Simon Pfister

Joëlle Simmen

Vorstand

Ivica Petrušić

Simon Schmid

Urs Lindauer

Katharina Meyer

Vorjury

Team der Schweizer

Jugendfilmtage, Dustin Rees,

Samuel Hildebrand,

Katja Morand, Maria Brendle

Technik

Oliver Bär

Festivalassistenz

Joëlle Kost

Laura Walde

Selina Wenger

Ticketing

Anna Neher

Gästebetreuung

Fabienne Berner

Medienstelle

Ferris Bühler

Communications AG

Korrektorat

Tanja Schmid, loremipsus.ch

Coverbild

Fotografie: Elisabeth Real

Make-Up: Madleina von Reding

Models: Benjamin Aellen,

Yasmin Joerg

Grafik

Tatenträger/

Resort



Damit aus jungen Talenten grosse Stars werden: Wir unterstützen die «Schweizer Jugendfilmtage».



Schweizer Jugendfilmtage
Festival Cine Jeunesse Suisse

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Erleben Sie vom 2. bis 6. April 2014 die Schweizer Jugendfilmtage – mit einer Karte der Zürcher Kantonalbank sogar zum Vorzugstarif.

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Die Schweizer Jugendfilmtage sind das grösste und bedeutendste Filmfestival für Nachwuchsfilmer/innen.

Im Kurzfilmwettbewerb der 39. Schweizer Jugendfilmtage 2015 werden aus fast 300 Einreichungen 47 Kurzfilme aus 24 Kantonen gezeigt.